



TRAKINE

Mittwoch, 07.12.2016 XEO_216, Uni Bielefeld 16-18 Uhr

Details

2012 begann TRAKINE als Elterninitiative, um anderen Eltern von trans*Kindern und trans*Jugendlichen samt deren Angehörigen - natürlich auch den Kindern und Jugendlichen - Mut zu machen und vor allem mit Informationen und Rat zur Seite zu stehen. Wir sind ein internationaler Verein von Eltern und Familienangehörigen von minderjährigen trans*Kindern. Unseren Kindern ein glückliches Leben frei von Stigmatisierung und Ausgrenzung zu ermöglichen und ihnen das Gefühl zu geben, geliebt und unendlich wertvoll zu sein, ist unser Anliegen."

Bei der Geburt erhält jeder Mensch auf Basis einer ärztlichen Bescheinigung, die sich zumeist an anatomischen Gegebenheiten orientiert und von der Zweigeschlechtlichkeit des Menschen ausgeht, ein binäres Geschlecht zugewiesen. Niemand kann jedoch voraussagen, ob der von der Zuweisung betroffene Mensch es für sich annimmt, sich damit identifiziert (also cisident wird) oder nicht (also transident). Daher sollten Betrachtungsweisen wie "Geburtsgeschlecht", "biologisches" Geschlecht, "Mädchen/Junge" kritisch hinterfragt und derzeit eher von einem iatrogenen Geschlecht ausgegangen werden, das in einem anderen Lebensabschnitt durch den Menschen selbst bestätigt wird, oder nicht. Unabhängig von der Annahme oder Nicht-Annahme des Zuweisungsgeschlechtes gehen lebenslang wirksame Konsequenzen in nahezu allen Lebensbereichen einher. Der Erziehungsbereich, insbesondere die Schule, spielen dabei eine zentrale Rolle. Ihr Einfluss auf das Leben von Kindern und Jugendlichen sowie ihre Familien werden ebenso aufgegriffen wie ausgewählte Herausforderungen und Probleme bei Cis- und Transidentität aller Beteiligten in schulischen Zusammenhängen, seien es die der Minderjährigen und ihrer Familien, seien es jene der Professionellen. Zudem werden einige Wechselwirkungen sowie Lösungsansätze zur Sicherstellung des Kindeswohls in der Schule vorgestellt und diskutiert.

Zielsetzung:

Einführung in das Thema Transgeschlechtlichkeit bei Kindern und Jugendlichen mit Schwerpunkt der Situation von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien sowie der Wechselwirkungen mit dem schulischen Umfeld.

Zielgruppe:

Angesprochen werden insbesondere Studierende von Lehramt und Erziehungswissenschaften, Studierende anderer Disziplinen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Info über Aktionstage Gesellschaft_Macht_Geschlecht - Bielefeld



Aktionstage Gesellschaft Macht Geschlecht - Bielefeld

Community Gesellschaft_Macht_Geschlecht. Aktionstage für geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung in Bielefeld: 04.12.2016-11.12.2016.

BUCHVORSTELLUNG UND PODIUMSDISKUSSION „Normierte Kindheit“

mit Dr. Erik Schneider. (Mittwoch, 07.12.2016 Uni Bielefeld T0-145, 18-20 Uhr)

Geschlechternormen beeinflussen uns von Geburt an - bis ans Ende unseres Lebens. Welche Effekte haben sie auf die Erziehung von Kindern und Jugendlichen? Vermittelt durch Eltern/Familie, Schule und Gleichaltrige sind sie bislang Teil zwischenmenschlicher Beziehungen. Dieser Band zeigt: Die konventionelle Annahme einer Zweigeschlechtlichkeit führt dazu, dass Kindern geschlechterrollentypisches Verhalten beigebracht wird, um ihre Geschlechtsidentität herauszubilden. Die Beiträge gehen den Gründen für diese Vorgehensweise nach und eröffnen die Diskussion über die Kluft zwischen den geltenden Normvorstellungen und der Pluralität unterschiedlicher Lebensentwürfe. Sie zeigen den Weg auf zu einer Kultur des Respekts und der gegenseitigen Anerkennung.

Erik Schneider (Dr. med.), Psychiater und Psychotherapeut, ist freiberuflich tätig im Bereich Medizin, Recht und Ethik. Er ist außerdem Teil der Elterninitiative "Trakine"

...



Aktionstage Gesellschaft_Macht_Geschlecht - Bielefeld: Gesellschaft_Macht_Geschlecht. Aktionstage für geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung in Bielefeld: 04.12.2016-11.12.2016